

## Informationen für die Presse

### **BIX - die besten Bibliotheken Deutschlands**

**Stadtbibliothek Neu-Isenburg bundesweit weiterhin ausgezeichnet**

**Dreimal Gold, einmal Silber = 3,5 Sterne von möglichen 4**

**Mit Angebot, Nutzung und Entwicklung in der Top-Gruppe**

**16 Jahre lang hat sich die Stadtbibliothek Neu-Isenburg dem freiwilligen Leistungsvergleich BIX – Bibliotheksindex unterzogen. Von einem anfänglich mittleren Platz ist sie Jahr für Jahr aufgestiegen und schließlich 2011 unter den TOP 5 bundesweit angekommen. Seit 2012 gibt es kein Ranking mehr. Stattdessen werden die Ergebnisse aller teilnehmenden Bibliotheken in drei Leistungsgruppen dargestellt: Top-Gruppe (= 3-4 Sterne), Mittelgruppe (= 2-3 Sterne), Schlussgruppe (= 1-2 Sterne). Auch hier hatte Neu-Isenburg mit jeweils 3 x Gold- und 1 x Silber die Nase vorn. Wichtig ist, dass in die Ergebnisse die Daten sämtlicher rund 1.900 Bibliotheken in Deutschland einfließen und somit ein repräsentativer Überblick über deren Leistungsfähigkeit vorliegt.**

1999 von der Bertelsmann Stiftung und dem Deutschen Bibliotheksverband ins Leben gerufen, beschreibt der BIX die Leistungsfähigkeit von Bibliotheken anhand bestimmter Kennzahlen kurz, prägnant und dennoch aussagekräftig. 145 Stadtbibliotheken verschiedener Größenordnungen haben in diesem Jahr teilgenommen. Unabhängig von ihrem Ergebnis gehören sie zu den führenden Einrichtungen, wenn es um Qualitätsbewusstsein, Leistungsorientierung und Transparenz geht. Leider wird dieses Projekt mit der Veröffentlichung der vorliegenden Ergebnisse eingestellt.

Umso mehr freut sich Kulturdezernent Theo Wershoven, dass Neu-Isenburg im Laufe seiner Teilnahme zum positiven Image der Stadt und ihrer kulturellen Angebote beitragen konnte. Die Stadtbibliothek gehört bundesweit zu den besten Einrichtungen. Hessenweit lag sie jahrelang an der Spitze.

**In vier Zieldimensionen werden die Bibliotheken geprüft: Angebot, Nutzung, Effizienz und Entwicklung.**

**Zieldimension „Angebot“:** mit 1,9 Medieneinheiten pro Einwohner, mit 18 Computerarbeitsplätzen und kostenlosen Internet-Services inkl. W-LAN, **2.510 Jahresöffnungszeiten** sowie 364 Veranstaltungen an drei Standorten erreicht die Stadtbibliothek Neu-Isenburg **den ersten goldenen Stern** und erfüllt die Standards

des Deutschen Bibliotheksverbandes. Der Medienbestand setzt sich aus ca. 75 % Print-Medien und ca. **25 % Non-Books** zusammen. Hierzu gehören auch die virtuellen Medien der sog. Onleihe, die man sich als E-Book, E-Paper oder E-Audio auf den heimischen PC, ein Tablet oder Smartphone laden kann. **Hochwertige, lizenzierte Datenbanken** ergänzen dieses Angebot, was die Bibliothek besonders bei Schülern attraktiv macht. Die ansprechende Präsentation auf Medieninseln, in aufgelockerten Regalen und an Ausstellungswänden macht neugierig und gibt auch denjenigen Anregungen, die mit eher unbestimmten Interessen die Einrichtung betreten. Die **offene Atmosphäre**, die Mischung aus Arbeitsplätzen und gemütlichen Schmöcker-Ecken lädt zum Verweilen und Entspannen ein. Konzentriertes Lernen und mitunter lebhafter Gedankenaustausch machen die Bibliothek gleichermaßen zu einem **Ort des Reflektierens wie zur Kommunikation für alle Bürgerinnen und Bürger** der Stadt und des Umlandes. Die beiden Zweigstellen Westend-Bibliothek und Stadtteilbibliothek Zeppelinheim stehen für wohnortnahe Literaturversorgung, für sozio-kulturelle Projekte in enger Zusammenarbeit mit Schulen, Kindergärten und Stadtteilzentren. Die **Kinderbibliothek** lässt mit ihrem Medienangebot keine Wünsche offen. Sie vermittelt **Lese- und Medienkompetenz**, ermöglicht häufig die erste Begegnung mit Schrift und Buch, beteiligt sich an bundes- und hessenweiten Leseförderungsprojekten (Vorlesetag, „Ich bin eine Leseratte“, „Buchdurst“, Vorlesewettbewerbe). Sie ist Rückzugsort, Lernwelt und Spielwiese“. Mit ihren Autorenlesungen, zweisprachigen Kinder-Lese-Reisen, Vorlesestunden, Workshops u.v.m. ist sie ein lebendiger Ort der Kinderkultur.

**Zieldimension „Nutzung“:** in der Zieldimension Nutzung wird danach gefragt, wie die Ressourcen genutzt und die Dienstleistungen angenommen werden. Trifft das Angebot von Medien und Services die Wünsche der Kunden? Eine hohe Nutzung lässt darauf schließen, dass Kundenbedürfnisse richtig eingeschätzt wurden. Auch hier lag die Bibliothek richtig: **mit 3,6 Besuchen und 11,4 Entleihungen pro Einwohner wurden Spitzenwerte und ein weiterer goldener Stern erzielt.** Insgesamt wurden im Jahr 2014 426.046 Ausleihen und ein 6,1-facher Umsatz verbucht – das **absolute Rekordergebnis** in der Geschichte der Isenburger Stadtbibliothek. Ein Grund für dieses hervorragende Abschneiden ist neben der Aktualität der Medien und der zahlreichen Online-Angebote der benutzerfreundliche Service, die **kompetente Beratung durch die Mitarbeiterinnen**, die Bereitstellung und Sichtbarmachung spezieller Medienarten und Themenkreise, originelle Schaufenstergestaltung und die sog. **E-Services** mit denen Benutzer per E-Mail oder SMS über vorgemerkte Medien informiert oder an die Rückgabefrist ihrer entliehenen Medien erinnert werden. Seit 2014 ist sie im Rahmen ihrer **interkulturellen Angebote** Treffpunkt für Flüchtlinge, die in der Bibliothek Deutsch lernen, sich mit ehrenamtlichen Betreuern treffen und den umfangreichen Bestand an Lernmaterial und fremdsprachiger Literatur nutzen.

**Zieldimension „Entwicklung“:** Bibliotheken müssen in der Lage sein, sich Veränderungen anzupassen und aktuelle Entwicklungen ihrer Umwelt aufzugreifen. Sie brauchen ausreichend Potenziale beim Personal, der Bestandsentwicklung und der finanziellen Ausstattung. Die **hohe Fortbildungsquote** weist auf die hohe Bereitschaft der Mitarbeiterinnen zu ständiger Qualifizierung und beruflicher Weiterbildung hin. Die **Erneuerungsquote von 13,6 %** zeigt die Aktualität des Bestandes. Mit 0,88 € Investitionen pro Einwohner sorgte die Kommune für Erweiterungen in der Fläche und eine höhere **Attraktivität der Räume**. Auch dieses Engagement wurde mit einem **dritten goldenen Stern** ausgezeichnet.

**Zieldimension „Effizienz“:** in der Zieldimension „Effizienz“ wurde wie in den Vorjahren nur ein halber / silberner Stern erreicht, weil hier Angebot, Besuche und Kosten in Relation gesetzt werden. Durch die hohe Bibliotheksdichte im Kreis Offenbach und der Nachbarstadt Frankfurt können nur bedingt neue Nutzer gewonnen werden. Trotzdem liegt selbst hier Neu-Isenburg im guten Mittelfeld und kann sich im Vergleich mit den anderen hessischen Bibliotheken behaupten. Besonders bei der Bemessung der Mitarbeiterstunden pro Öffnungsstunden zeigt die Bibliothek ihre Effizienz, weil das Personal den größten Teil seiner Kapazitäten in die Betreuung und Beratung der Kunden investiert, interne / bürokratische Tätigkeiten auf ein Minimum reduziert werden.

**Resümee:** die Stadtbibliothek Neu-Isenburg hat auch im 16. Jahr des BIX ein herausragendes Ergebnis erzielt und gezeigt, dass sie den Herausforderungen im Medienbereich, der digitalen und analogen Welt gewachsen ist. **Sie nimmt neue Aufgaben wahr**, indem sie sich neuen Benutzergruppen öffnet und entsprechende Angebote bereitstellt. Als **Kooperationspartnerin** ist die Stadtbibliothek bei anderen Institutionen beliebt und wird mit ihren Angeboten und Kompetenzen geschätzt. Das Medienangebot umfasst klassische Werke, fundiertes Wissen und zeitgemäße Unterhaltung auf unterschiedlichen Datenträgern. Die Veranstaltungen präsentieren hochkarätige Autoren, Künstler und Referenten. Für Erwachsene und Kinder ist die Bibliothek Treffpunkt und Lernort, Haus der Bildung und Information, ein Forum für Literatur, Medien- und Lesekultur.

### **Stadtbibliothek Neu-Isenburg**

*Forum für Medien- und Lesekultur*

06102-747400

<http://neu-isenburg.de/kultur-und-freizeit/stadtbibliothek/>